Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 29

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mischung ift wie folgt zusammengesett: 1 Theil Cement, 2 Theile feiner geschlämmter Sand, 1 Theil ausgepretter Räsestoff von frisch geronnener Milch und 3/4 Theile Butter= milch. Während bes Auftragens muß die Fluffigkeit beständig umgerührt werben, um bas Absehen bes Sanbes zu vermeiden. Man soll nicht zu fett ftreichen, und nachdem ber erste Anstrich trocken ist, einen zweiten folgen lassen. Als lleberzug über den Cementanstrich ist eine gute grüne Firniß= farbe zu empfehlen. So geftrichene Bolger follen Witterungs= einflüffen am sichersten widerstehen und auch in ziemlichem Brade gegen Feuer geschütt fein.

Solz=Preife.

Augsburg, 14. Oft. Bei ben in letter Boche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverfäufen stellten fich die Durchschnittspreise für: Gichen= ftammholz 1. Klaffe 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 37 Mt. 80 Pf., 4. Kl. 27 Mt. — Pf., 5. Klaffe 23 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. — Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Bf., 3. Al. 15 Mt. 10 Bf.; Fichtenstammholz 1. Al. 16 Mt. 40 Pf., 2. Al. 14 Mt. — Pf., 3. Klaffe 12 Mt. 60 Bf.; 4. Rlaffe 11 Mt. 20 Bf.; Birtenftamm= holz — Mt. — Pf.

Rürnberg, 12. Oftober. Un den fübbeutschen Blagen wird heute notirt franco Bahn oder Ufer per Aubikmeter: Tanne ober Fichte, rund Mt. 10-15, Bretter Mt. 20-44, Latten Mt. 15—23; ferner Föhre, rund Mt. 10—20, geschnitten Mt. 25-50. Giche, rund Mt. 20-60, geschnitten Mt. 40 bis 120. Erle, rund Mt. 15—30, geschnitten Mt. 30—70. Ahorn, rund Mt. 18-30, geschnitten Mt. 32-58. baum, rund Mt. 25-45, geschnitten Mt. 50-120. Beiß= buche, rund Mt. 20-40, geschnitten Mt. 30-55. Roth= buche, rund Mt. 12-20, geschnitten Mt. 25-36. Roth= buche ist beständig am stiefmütterlichsten behandelt; nachdem biefes Solz in ber Erbe fich nicht haltbar bewiesen, barf es 311 Bahnschwellen selten mehr verwendet werden; da es aber 311 Parketten verarbeitet die Giche an Dauerhaftigkeit übertrifft und wunderbar schöne Muster ergibt, so durfte es 311 biesem Gebrauche bem täglich theurer werdenden Gichenma= teriale bald vorgezogen werden. In Schlöglmühle bei Wien wird es übrigens schon seit Jahr und Tag mit Erfolg zu Bapierftoff verarbeitet. ("M. N. N.")

Fragen.

200. Ber ift Räufer von Kiftenbrettern von 4, 5, 6 Linien Dicte?

201. Wer liefert geriffelte Balzen für Brechmaschinen? 202. Wo fann man Fourniere fagen laffen und zu welchem

Preis per Quadratmeter?

203. Ber liefert Bohrtopfe in Drehbantspindeln, paffend für jegliche Windenbohrer?

Antworten.

Auf Frage 195. Die Zinngießer gebrauchen zum Reinigen und Poliren des Zinnes das sogenannte Zinnfraut (Schachtelhalm), welches nun auch als Heilmittel nach der Methode von Pfarrer Kneipp wirksame Anwendung sindet.

Auf Frage 197. Fragesteller wolle sich für den Bezug solidester Schraubenschneidmeidinen mit Wwe. A. Karcher, Wertzeuggeschäft, Bürich, behufs näherer Offint im Kerkinzung ketzen

Bürich, behufs näherer Offerte in Berbindung sehen. Auf Frage 197. Wenden Sie sich an Furrer und Briner,

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Auzeiger. Ber bie jeweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Gubmissionen vorher zu erfahren wünscht, als es burch bie nächste Rummer b. Bl. gescheben tann, finbet fie in bem in unferm Berlage ericheinenben "Schweizer Bau-Blatt" (Breis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Mustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweig.

Iteber die Lieferung der Dampfteffel, Wafch-, Trödnereiund Rocheinrichtungen ber Bafchanftalt und Ruche ber Pflegeanstalt Rheinau wird anmit Konfurrenz eröffnet. Die nähern Be-bingungen sind beim Bauinspektorat im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) Zürich einzusehen und es sind die Lieferungsofferten bis den 24. Oktober 1891 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Bürich einzureichen.

Für die Malerarbeiten im alten Primarschulhause Eschliton wird hiemit Konturreng eröffnet. Die naberen Bedingungen fonnen bei Schulpfleger Buchi in Efchliton eingesehen werden.

Lieferung eines Leichenwagens. Befl. Gingaben find gu richten an das Pfarramt Burg, Rt. Schaffhaufen.

Heber die Lieferung der Schulbante für zwei Arbeitsfculzimmer nach Wiediton wird hiemit Konturrenz eröffnet. Die nähern Bedingungen können beim Schulgutsverwalter Herr Gemeinderath Sidler eingesehen werden. lebernahmsofferten find bis jum 24. Oftober an den Brafidenten der Schulpflege, Berrn Rantonsrath D. Bühl, einzureichen.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung B. Genn jun. in St. Gallen:

Burg, P. van der, die Holz- und Marmormalerei. Praktisches Handbuch für Dekorationsmaler, zur Ersernung der bezüglichen Methode, wie sie in der Malerschule des Verfassers theoretisch und praktisch gelehrt wird. Autorisirte deutsche Ausgade. Zweite Auflage. Mit Atlas von 36 Foliotafeln, zum größten Theil in Farbendruck. gr. 8. Geh, Fr. 20. 25.

Robes u. gebleicht. Baumwolltuch à 28 Cfs. p. 28. fraftigfter und bestegiftirender Qualitat, 80 bis 180 Ctm. breit, garantirt achte Bafchftoffe à 45 Centimes per Ditr., liefern in gangen Studen fowie einzelnen Metern, portofrei Saus. Erftes Schweizerifches Berfandtgefchaft Dettinger & Co., ins

Burich.
P. S. Mufter obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Mannerftoffen gerne umgehend franto zu Dienften.

Hülfswerk tur Wiobel= Gin neues

ichteiner, wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhandehnhausen, hat jüngst zu erscheinen angesangen:
Lehnhausen, Leicht anzusertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Sthlarten mit Detail-Beichnungen in vollskändig
matürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlag
von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werf erscheint in 15 Lieferungen. Bis jeht sind erschienen: I. Lieferung:
Schlaszimmer; II. Lieferung: Efzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Bersasser, herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen,
war lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jeht noch
mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werke bietet,
ist daher etwas so Kraktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl
als six Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Kanges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner ge-

nannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gesehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürknisses sos; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu ben-felben, mit deren hülfe jeder in seinem Sach Genbte ohne Beiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gefammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: alfo die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speifedimmers u. f. w. Mit vollendeter Runft find die in 1/10 der Naturgroße entworfenen Stizzen gezeichnet, welche die Frontanficht der einzelnen Stude zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen fie sich durch ungewöhnliche Plastif aus. Noch bemerten wir, daß der Verfasser ju jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holges und der Fourniere, der Bejchläge und der Schrauben, des Leims, der Politur 2c. genau abgeschätt find. Man sieht, das Wert ist von einem prattischen Manne, der die Bedürfnisse einer Wertstätte aus langjähriger Erfahrung tennt, ent-worfen worben, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirtlich verwendbaren Behelf zu erwerben munichen, auf das Barmfte empfohlen.

Bu beziehen ift das Buch durch die technische Buchhandlung von 2B. Senn jun. in St. Gallen zum Breise von Fr. 8, resp. die 3 bis jest erschienenen Lieferungen, Schlafe, Eß- und Wohnstimmer zusammen zum Preise von Fr. 24. Ein kompletes Eremplar ist bei lehtgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.